

Voraussetzungen für die Teilnahme am Prevorster Seifenkutschenrennen

Wer ein Fahrzeug hat, und im Alter von acht bis 16 Jahren ist, kann daran teilnehmen.

Für ein Fahrzeug darf nur ein Fahrer bzw. Fahrer mit Beifahrer gemeldet werden.

Für die Soloklassen sind das Material und die Form nicht vorgeschrieben, ebenso wenig die Anzahl und die Größe der Räder.

Wegen der eng aufeinanderfolgenden Kurven ist eine direkte Lenkung notwendig.

Der Wendekreis muss unter 7 m liegen.

Das Höchstgewicht der Fahrzeuge ohne Fahrer beträgt 75 Kilogramm.

Die Teilnehmer der Soloklassen müssen mit den Beinen nach vorne sitzen.

Vom gewerblichen Handel stammende Fahrzeuge, ohne eigene wesentliche bauliche Veränderungen, sind nicht startberechtigt.

Als Besonderheit sind noch Seitenwagengespanne startberechtigt. Hier gelten besondere Bauvorschriften.

Diese Fahrzeuge haben wie ihr Vorbild beim Motorradrennsport drei Räder und einen Platz für den Beifahrer.

Der SSV Prevorst führt das Rennen in eigener Regie durch, und es geht daher um keine nationale Meisterschaft. Trotzdem herrscht auf dem extrem sportlichen Kurs eine echte Rennstimmung mit zwei Trainingsfahrten und zwei Rennläufen.

Nicht nur die Sieger, sondern alle Teilnehmer erhalten Preise.

Bauvorschrift für die Seitenwagenklasse

Die Bauart muss dem klassischen Seitenwagen entsprechen (3 Räder).

Fahrzeuggesamtbreite mindestens 75 cm.

Die Mitte des Vorderrades muss mindestens 15 cm aus der Fahrzeugmittenachse versetzt sein.